

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses und der Villa St. Vincenz!

In den letzten Tagen erlebten wir wieder den Schicksalsweg eines 16jährigen Jungen aus Marokko. In einem früheren Vincenz-Haus-Brief berichtete ich Ihnen davon, dass in unserem Hauskonzept Plätze für unbegleitete, minderjährige Jugendliche zur Verfügung stehen. Die Lebensgeschichten dieser jungen Menschen berühren mich immer besonders stark, da wir oft die durchlebten Traumata nur erahnen können. Derzeit betreuen wir zwei junge Menschen aus Afghanistan, einen jungen Mann aus China, Varney aus Liberia und seit dem 10. Oktober lebt Kamal aus Marokko bei uns. In Marokko verfolgt, flüchtete er nach Deutschland, wurde in Köln von der Polizei aufgegriffen und in die Abschiebehafte nach Büren verlegt. Gott sei Dank gibt es den Verein „Freunde in Abschiebehafte“, die auf das Schicksal von Kamal aufmerksam wurden und Hilfe beim Kreisjugendamt Paderborn anforderten. In Herrn Vogdt haben wir dort einen sehr engagierten Sozialarbeiter, der mit Kompetenz und großer Menschlichkeit einen Weg für die jungen Menschen überlegt. Nun ist Kamal bei uns angekommen und er saugt förmlich die Geborgenheit und Zuwendung in unserem Haus in sich auf. Was ihn stark macht, ist die Liebe seiner Eltern, der er sich so gewiss ist. Sie schickten ihren Sohn auf den Weg, da er in seinem Heimatland verfolgt wurde. Sie sahen keine Zukunft für ihn, trennten sich in Liebe von ihm, um so eine bessere, menschlichere und sicherere Zukunft für ihn zu ermöglichen.

Fr. Dr. Thea Vogt, die gemeinsam mit ihrem Mann und Sr. Frederike meiner begonnenen Fortbildung zum Meditationsanleiter vorsteht, beschrieb in einem Referat die Situation von flüchtigen Kindern und Jugendlichen und schloss ihr Referat mit folgendem Gebet ab:

Jesus meine Liebe,
leuchtender Stern.
Egal wo ich auch bin
und wohin ich gehe,
ich werde mich immer an
Deine Worte erinnern.
In Deiner Liebe zu bleiben, Amala
Mutter meiner Liebe. Amen

So vernetzen sich meine Arbeit hier im Haus mit den Gedanken und Inhalten meiner Fortbildung. Eine sehr intensive Woche auf dem Schwanberg erlebte ich vom 12. Oktober bis zum 17. Oktober. Die Fortbildung ist eine wahnsinnige Bereicherung für mich und das Leitungsteam und die Teilnehmergruppe tun mir einfach gut.

Spannend wird nun die Umsetzung des ersten Erlernten in die Praxis. Unsere Kapelle bildet hier einen ansprechenden Raum.

Unsere Bewohner schätzen die Kapelle als einen Rückzugsort. Das freut mich.

Am **Samstag, 15. November** und am **Samstag, 13. Dezember**, findet jeweils um **18:00 Uhr** eine Hl. Messe bei uns statt. Sie sind uns herzlich Willkommen!

Zu Beginn der Adventszeit am **Samstag, den 29. November**, laden wir Sie wieder herzlich zu einem Jugendgottesdienst in die **Pfarrkirche Etteln** ein. Um **19:00 Uhr** beginnt die Hl. Messe und unsere Freude wäre riesig, wenn Sie daran teilnehmen würden.

Die ersten Boten der besinnlichen und beschaulichen Jahreszeit sind bei uns im Haus zu erkennen. Die Abende sind wesentlich länger und unsere Jungs genießen das abendliche Zusammensitzen. Über die Gestaltung der Adventszeit machen wir uns erste Gedanken.

Am 07. November wollen wir die Krippenausstellung in der „Galerie am Turm“ in Büren besuchen.

Zuvor wollen wir unserer Melanie Köhler zur ihrer standesamtlichen Hochzeit vor dem Rathaus in Paderborn gratulieren. Erschrecken Sie nicht, wenn Sie anstatt Köhler, dann den Namen Korduwa am Telefon hören.

Unsere Verena Schumacher hat ihre Hüftoperation gut überstanden und befindet sich derzeit in der Reha in Bad Lippspringe. Weiterhin gute Fortschritte von dieser Stelle.

In unserer Villa St. Vincenz wird durch den Auszug von Jessica ein Zimmer frei. Jessica bezieht in diesen Tagen ihre neue Wohnung. Unsere besten Wünsche begleiten sie auf diesem Weg. Sie wird von Janine Thomser weiter betreut und unterstützt.

Hier im Vincenz-Haus geht unser Matthew auf die letzte Wegstrecke, denn im Dezember wird er 18 Jahre alt und über eine weitere Betreuung müssen er und ich in die Verhandlung mit dem Jugendamt treten.

Vincenz-Haus-Brief Nr. 70

Für freie Plätze gab es bereits Nachfragen und Vorstellungsgespräche sind festgelegt.

Über die großzügige Spende meines Nachbarn freuen wir uns im Haus besonders, denn für alle Bewohner gab es neue Matratzen und Lattenroste. Immer wieder erreichen uns Geldspenden, die uns in Notlagen wunderbar weiterhelfen. So haben wir Kamal eine Grundausstattung an Kleidung kaufen können und Jessica wichtige Dinge für ihr Baby, welches sie im Dezember erwartet.

Zum Ende meines Briefes möchte ich Sie nochmals herzlich zur Einstimmung in den Advent am 29. November um 19:00 Uhr in die Pfarrgemeinde Etteln einladen. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch; auch bei uns im Vincenz-Haus steht für Sie immer die Tür offen.

Schön, dass es Sie gibt und dass sie uns begleiten.

In Dankbarkeit grüße ich Sie im Namen aller Jungs und Mitarbeiter/innen

Ihr

Johannes Kurte, Träger und Heimleiter

Unsere Homepage: www.jugend-vincenzhaus.de

Bankverbindung: Volksbank Etteln s Kto.-Nr.: 441 908 700 s BLZ: 472 602 34

Auszug aus der
Neuen Westf.
vom Do. 16.10.